

Der Inserentionspreis beträgt  
pro viergespaltene Zeile oder deren  
Raum 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

# Deutsche

Beilagen, von denen der Geschäftskunde  
ein Probeexemplar einzulösen ist, werden  
unter genauer Angabe der Auflage  
billig berechnet.

## Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift

Fachblatt des Freien Maschinisten- und Heizer-Bundes Deutschlands, Sitz Chemnitz  
(vormals Sächsischer Verband).

Die Zeitschrift erscheint am 10. und 25. jeden Monats und kostet jährlich 3.60 Mk. Alle Postämter nehmen Bestellungen zum Preise von 0,90 Mk. vierteljährlich entgegen. (Deutsche Post-Zeitungs-Preisliste Seite 91.)

Alle Zahlungen und Sendungen, welche sich auf den Anzeigenteil beziehen, sind an die Geschäftsstelle: Ernst Pilz, Chemnitz, Fritz Reuterstr. 27, redaktionelle Berichte an die Redaktion: Julian Kralapp, Chemnitz, Hartmannstr. 15, III zu richten. Schluß der Redaktion am 3. bzw. 18. jeden Monats.

Alle Mitteilungen für den Bund sind an den Vorsitzenden Julius Emmerich, Chemnitz, Sonnenstr. 11, zu adressieren.

Inhalts-Verzeichnis: 1. Einladung zum Abonnement. 2. Freier Maschinisten- und Heizer-Bund Deutschlands. 3. Erfahrungen aus der Betriebspraxis. 4. Quecksilberdampflampen. 5. Verstopfung von Rohrleitungen. 6. Anstrichmittel zum Konservieren von Holz und Metall. 7. Einfluß der Temperatur auf die Festigkeit der Metalle. 8. Volkswirtschaftliches. 9. Aus der Praxis der Unfallversicherung. 10. Entschädigungs-verweigerung für Unfälle. 11. Unterschlagung oder Aufrechnung? 12. Unerlaubte Selbsthilfe des Vermieters. 13. Rechts- und Gesetzeskunde. 14. Gewerblich-Soziales. 15. Bücherchau. 16. Fragen. 17. Antworten. 18. Bundes- und Vereinsnachrichten. 19. Adressen-Änderungen.

### Einladung zum Abonnement.

Mit vorliegender Nummer schließt das 4. Quartal des 17. Bandes unserer „Deutsche Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift“. Auch dieser Jahrgang legt Zeugnis ab für das ernste Streben, das bei Herausgabe dieser Fachzeitschrift für die Angehörigen des Maschinisten- und Heizerberufes den leitenden Grundzug bildete und auch fernerhin bilden soll. Immer verfolgten wir das Ziel, dem Maschinisten- und Heizerstand nach bestem Vermögen ein Ratgeber zu sein und benutzen wir gern die Gelegenheit, für die freundliche und tatkräftige Unterstützung zu danken, die uns von Interessenten der Dampf- und Motorenkraft, der elektrotechnischen Industrie, sowie auch insbesondere aus den Kreisen unsrer Berufskollegen zuteil geworden ist.

Die Deutsche Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift ist das erste fachtechnische Organ, welches von einer Fachvereinigung, dem Freien Maschinisten- und Heizer-Bund Deutschlands mit Sitz in Chemnitz, herausgegeben wird. Dieses Fachorgan erscheint am 10. und 25. jeden Monats und behandelt alle Vorkommnisse im Dampfessel- und Maschinenbetrieb sowie damit verwandter Gebiete, von denen jeder Maschinist und Heizer Bescheid wissen muß. In besonderen Fachartikeln werden Abhandlungen aus allen Gebieten der Maschinenindustrie, Elektrotechnik usw. gebracht und sucht dieselbe durch instruktive Abbildungen die mannigfaltigsten Industrieerzeugnisse und deren Behandlungsweise praktisch vorzuführen.

Weiter bringt die Deutsche Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift jeden interessierende Mitteilungen über die allgemeine wirtschaftliche und Sozialwissenschaft, daneben eine Fülle praktischer Ratschläge für Jedermann, und nehmen wir an, daß dadurch in den 17 Jahren ihres Bestehens viel zur Vermehrung der Kenntnisse unserer Berufsgenossen beigetragen worden ist. Wir werden den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen und im beginnenden 18. Band fortfahren, im Interesse unserer geschätzten Leser und Berufsgenossen zu wirken. Wir bitten daher die Bestellungen auf das nächste Quartal sofort aufzugeben, damit die Lieferung keine Unterbrechung erleidet. Unsere Freunde allerorts ersuchen wir, die Aufgaben unserer Fachzeitschrift durch Werbung neuer Abonnenten und Inserenten tatkräftig zu unterstützen.

Die Deutsche Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift erscheint gegenwärtig in einer Auflage von ca. 7000 Exemplaren und bietet daher auch Inserenten ein dankbares Feld zur Bekanntmachung ihrer in das Fach einschlagenden Fabrikate, da ein Inserat die weiteste Verbreitung findet und gerade denjenigen, welche die einschlägigen Artikel brauchen, immer wieder aufs neue vor Augen kommt.

Die viergespaltene Zeile kostet 30 Pfg. und wird bei Wiederholungen Rabatt gewährt.

Die Deutsche Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift ist in der deutschen Post-Zeitungs-Preisliste Seite 91 eingetragen und nehmen alle Postämter Bestellungen auf dieselbe zum Abonnementspreis von 0,90 Mark pro Quartal an.

Der Verlag und Redaktion der Deutschen Maschinisten- und Heizer-Zeitschrift Chemnitz.

### Freier Maschinisten- und Heizer-Bund Deutschlands

vormals Sächsischer Verband der Vereine für Maschinisten und Heizer mit Sitz Chemnitz.

Der Bund hat es sich zur Aufgabe gestellt, die geistigen und dadurch materiellen Verhältnisse seiner Mitglieder zu fördern. Dies soll geschehen durch Anstrengung des Befähigungsnachweises für Maschinisten- und Heizer, durch Pflege der fachlichen Ausbildung, Unterstützung der Mitglieder bei Arbeitslosigkeit durch eine Erwerbslosenunterstützung, in allen Fällen, die im Interesse des Bundes und seiner Mitglieder liegen, Gewährung von freiem Rechtsschutz in gewerblichen Streitigkeiten, ferner in Streitfällen, die sich aus den Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzen ergeben, durch Arbeitsvermittlung seitens der Vereine, Pflege der Berufsstatistik, fachlicher und gemeinnütziger Vorträge, sowie unentgeltlicher Lieferung der zweimal monatlich erscheinenden Fachzeitschrift zur Belehrung und Aufklärung der Mitglieder. Des ferneren wird in Sterbefällen Begräbnisunterstützung für das Mitglied, dessen Frau und Witwe gewährt.

In Bezug auf Unterstützungseinrichtungen war der Bund in der Lage großes für seine Mitglieder zu leisten. Betrug doch die Begräbnisunterstützung allein bisher über 83000 Mark; für Erwerbslosigkeit sind in diesem Jahre bisher 5000 Mark für 140 Fälle von Arbeitslosigkeit gewährt worden. Durch seine gut fundierte Vermögenslage ist der Bund in den Stand gesetzt, allen an ihn herantretenden Anforderungen Genüge zu leisten, wie auch durch die in den über hundert Vereinen bestehenden Arbeitsnachweisstellen den stellenlosen Mitgliedern die Gewähr gegeben ist, bald wieder lohnenden Verdienst zu erlangen.

Das ist in kurzen Zügen das, was den Mitgliedern des Bundes für den monatlichen Beitrag von 60 Pfg. geboten wird. Es ist deshalb wohl am Platze, die noch fernstehenden Heizer und Maschinisten darauf aufmerksam zu machen, daß sie sich dem Freien Maschinisten- und Heizer-Bund Deutschlands, Sitz Chemnitz, anschließen.

Chemnitz, im August 1907.

Die Verwaltung  
des Freien Maschinisten- und Heizer-Bundes Deutschlands.

Anmeldungen und Anfragen nimmt entgegen: Die Geschäftsstelle, Fritz Reuterstr. 27, von welcher auch Bundesjahrgänge und Zeitschriften zu verlangen sind.